

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

(Bockolt) — Aus dem Gaine deutscher Dichtung oder Droste-Hülshoff — Ueber Weberei und Gärtnerei im Ameisenstaat von Dr. Rob. Stäger (Bern) — Staffa aus A. Baumgartners „Reisebilder“ — Zwei Weihnachtsfeste von Dr. V. — Wie studiere ich klassische Philologie? von stud. phil. Becker (Bonn) — Zwei Klosterdramen von Joh. Mayrhofer (Hamburg). Hieran reihen sich „Kleine Beiträge und Nachrichten, Experimente und Aufgaben, Bücherschau“. Ein wirklich inhaltsreiches Heft mit einigen prächtigen Illustrationen.

Thomas von Kempen von P. Joh. Droste S. J. 3. Aufl. Buzon und Berder in Revelaer. Das Buch enthält die 4 Bücher von der Nachfolge Christi nach der alten Högelspergerschen Ausgabe neu bearbeitet. Bekanntlich ein sehr empfehlenswertes Buch an sich und eine der besten Uebersetzungen.

Maria Hilf! von Dr. W. Schmets, umgearbeitet von S. Schmeß, Kaplan. Verlag von Benziger und Cie. A. G. Einsiedeln. Gefälliger Druck, nette Bilder, ein Gebetbuch, im Geiste des kath. Kirchenjahres gehalten, vorab auch reich an wertvollen Gebeten für alle nur denkbaren Anlässe.

## Schloss Bourdigny

Satigny-Genf.

Katholisches Töchterpensionnat und Familien-Pension. — Privatstunden nach Belieben. — Herrlicher Park, prächtige Lage. — Behagliches Heim, bescheidener Preis. H868X 174  
Die Direktrice: **Emma Châtelain.**

## Katholische

Literatur und Zeitschriften

□ verbreitet und liefert prompt die □

**Buch- und Kunsthandlung**

**Bäzler, Dregler und Cie.**

Luzern und Zürich. 171

## Lösen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die katholische neue Kirche in H 5268 X

**Neuenburg** (Fr. 1.—) rückt immer näher. — Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40,000) aller schweizerischen Lotterien.

Schreiben Sie an 160

**Frau Fleuty,** Hauptversandt rue Courgas 148 **Genf.**

# Ziehung

der **1 Fr. Dampfbootlotterie Aegeri,** Haupttreffer 25,000 Fr., definitiv im Februar. (Alle andern viel später.) 165

**Frau Haller,** Hauptversand, Zug.

## Pianos,

Harmoniums und Flügel,  
neu und gebraucht,

darunter solche allererster Firmen,  
in grosser Auswahl,

— zu billigsten Preisen —

(H6341Z) hält stets vorrätig 146

**P. Jecklin, Zürich,**

Ob. Hirschengraben 10.

## Theatermalerei

komplete Vereinsbühnen liefert in vorzüglicher Ausführung H6042Z 139

**Robert Bachmann, Maler,**

Ritterstraße 10, Zürich V.

Spezial-Atelier: oberer Mühlesteig 10.



# Freundliche Einladung

an die verehrten Leser der „Pädag. Blätter“

zum gelegentlichen Besuche meines so aussichtsvoll am Abhange des  
Gütsch gelegenen

## Restaurant

# Wilhelmshöhe

in Luzern.

Ich werde es mir sehr angelegen sein lassen, die Herren Lehrer  
des Aufmerksamsten zu bedienen und ihnen aus Keller und Küche  
nur mit Allem und Gutem aufzuwarten.

■ Sollte jetzt schon in Lehrerkreisen über die Frage: **wo  
nehmen wir auf unserer Schülerreise nach oder über Luzern  
die Haupt- oder Zwischenmahlzeit ein**, gesprochen und ent-  
schieden werden, so bringe ich meinen großen Garten und meine  
Säle in gefl. Erinnerung.

Der Genuß einer herrlichen Aussicht über Stadt, See  
und Gebirge bei einem einfachen, aber wärschaften Essen wird  
den lieben Schülern und Schülerinnen in dauerndem Angedenken  
bleiben!

Mit höflicher Empfehlung

Frau Hurter-Wangler.



**Inserate** sind an die Herren Saassenstein  
& Bogler in Luzern zu richten.